

Societas entomologica.

„Societas Entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottinge. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. = 5 fl. 8 Mk. - Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfennig. per 4 mal gespaltene Pettzeile berechnet. - Für Nichtmitglied beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Pettzelle 25 Cts. = 20 Pfg. - Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.). - Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter porlofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zurich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's inheritors at Zurich-Hottingen. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Drei neue Papilios.

Von H. Fruhstorfer.

Papilio arycles sphinx nov. subsp. oder aberr.

Von einem Wanderhändler kaufte ich vor langer Zeit ein Papilio ♂, welches in die Verwandtschaft von arycles gehört, sich durch bedeutendere Grösse und heller grünes Colorit bemerklich macht. Die Querbänder der Vdflg.-Zelle sind schmaler als in arycles, die Submarginalflecken dagegen grösser, was besonders auch für die Unterseite gilt. Die in arycles roten Costal und Subanalmakeln sind hellgelb.

♂ Vorderflügelänge 42 mm.

Papilio arycles ab. incertus.

Vom Museum in Singapore empfang ich durch das Wohlwollen des derzeitigen Direktors Herrn Dr. Hanitsch eine Aberration des Pap. arycles Boisd., welche der Benennung wert erscheint.

Die gelbbraune anstatt grüne Oberseite könnte allenfalls durch mechanische Einflüsse oder Hitze und Feuchtigkeit verdorben sein. Die Unterseite aber differirt durch die ausgedehnteren silberigen Makeln, besonders im Medianteil der Hinterflügel. Der subanale weisse Längsfleck zwischen M2 und M3 ist länger und die roten Flecken sind grösser als in arycles von Palembang, S. O. Borneo, W. Java und Palawan.

1 ♂ Patria ignot. Singapore, Banka (?) Nias (?).

♂ Vorderflügelänge 37 mm.

Papilio macareus perakensis nov. subspec.

Wie Rothschild ganz richtig vermutete, wird die malay. Halbinsel von einer besonderen macareus-Rasse bewohnt, welche als perakensis einen Namen verdient. Ein mir von Ipoh zugesandter ♂ kommt typischen macareus Godt. von Java am nächsten und

hat mit diesem die Färbung der Hinterflügel-Unterseite gemeinsam. Die weissen Streifen der Oberseite der Perak ♂♂ sind aber durchweg schmaler, so dass perakensis ein dunkleres Aussehen bekommt. Ipoh, Perak, leg. Goldham, Type in Coll. Fruhstorfer.

Ueber die Dimensionen der bulgarischen Schmetterlinge im Vergleich zu den west-europäischen.

I. Familie Satyridae.

Von Prof. P. Bachmetjev.

(Schluss.)

Wollen wir uns jetzt der letzten Art der Familie Satyridae zuwenden.

Coenonympha pamphilus.

k = 6,452.

| Staat | d | | Anzahl | | d ¹ | |
|-------------|------|------|--------|---|----------------|-------|
| | ♂ | ♀ | ♂ | ♀ | ♂ | ♀ |
| Bulgarien | 15,5 | 16,1 | 12 | 4 | 100,0 | 103,9 |
| Deutschland | 14,6 | 16,1 | 5 | 6 | 93,2 | 103,9 |

Hier merken wir auch, dass C. pamph. ♂ in Bulgarien um 6,8% grösser als in Deutschland ist, während die weiblichen Exemplare ihrer Grösse nach den deutschen gleich sind.

Verallgemeinern wir die bei den gegenwärtigen Messungen erhaltenen Resultate, so konstatiren wir zuerst, dass die Schmetterlingsweibchen immer grösser sind, als die Männchen und zwar für die bulgarischen Arten ist

| | | | | |
|---------------------|---|---------------|----|--------|
| Melanargia galathea | ♀ | grösser als ♂ | um | 9,4 % |
| Satyris hermione | " | " | " | 3,1 " |
| " briseis | " | " | " | 12,9 " |
| " semele | " | " | " | 7,4 " |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Drei neue Papilios. 49](#)